Kunstverein.

Nachdem die sechste Hauptausstellung geschlossen ist, fühlen wir uns verpflichtet, öffentlich unsern Dank für die Theilnahme auszusprechen, welche das Publicum sowohl durch zahlreichen Besuch der Ausstellung, als auch durch Eintritt neuer Mitglieder zu dem Verein bethätigt hat. Unzweifelhaft ist es für Leipzig von hohem Interesse, daß der Verein auch ferner blühe und gedeihe, und seine Zwecke, welche wir in der neulichen öffentlichen Bekanntmachung darlegten, zu erreichen in den Stand gesetzt werde. **Je lebhafter sich unsere Mitbürger durch Zeichnung von Actien dabei betheiligen, desto vollständiger wird jenes der Fall sein, und desto mehr Vortheile können auch den Actionairen selbst geboten werden.**

Um nun hierzu eine neue Veranlassung zu geben, haben wir in unserm Local (Thomaskirchhof Nr. 22), in welchem auch die dem **Museum** gehörigen Gemälde aufgestellt sind, **eine Ausstellung der zur diesmaligen Verloosung unter den Actionären angekauften Gemälde, Kupferstiche** ꝛc., **so wie des Vereinsblattes, welches im nächsten Jahre an sämmtliche Actionäre vertheilt wird, veranstaltet,** und wird dieselbe **Freitag den 19. und Sonntag den 21. November von 10 bis 3 Uhr zu freiem Eintritt für Jedermann geöffnet sein.**

Wir laden hiermit zu zahlreichem Besuche ein. **Den Mitgliedern des Vereins machen wir zugleich bekannt, daß die gewöhnlichen Abendausstellungen dieses Winterhalbjahres Sonnabend den 20. November ihren Anfang nehmen.**

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Da die hiesige Wasser-Assecuranz- und die sächsische Fluß-Assecuranz-Compagnie keine Versicherungen auf Waaren, die mit den Schleppschiffen nach Dresden verladen werden, übernimmt, und in Folge dessen mehrere andere Assecuranz-Gesellschaften, welche anfangs dahin zeichneten, sich ebenfalls theils zurückzogen, theils die Versicherungssummen beschränkt haben, so können wir unsere Schleppkähne, da wir statutengemäß nicht selbst ein Risico übernehmen dürfen, nicht nach ihrer Tragfähigkeit beladen und sehen uns demnach, so lange rücksichtlich des Assecuranz-Wesens diese Beschränkung fortbesteht, genöthigt, die Fracht zu Berg:

für gewöhnliche Güter auf 10 Sgr. pr. Ctr. Zollgewicht
= volumineuse = = 12½ = = = =

zu normiren.

Hierbei bemerken wir zugleich, daß sich

in Dresden Herr **Carl Nitzschner,**
= Meißen Herren **A. F. Etzler & Sohn,**
= Riesa Herr **C. F. Müller,**
= Strehla = **C. F. Hofmann,**
= Mühlberg = **E. F. Winkler,**
= Torgau = **C. A. R. Ulrich**

zur Uebernahme von Agenturen für uns bereit erklärt haben, an welche Herren wir wegen Auskunft ꝛc. sich zu wenden bitten.

Magdeburg, den 14. November 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschifffahrts-Compagnie.
Holtzapfel.

So eben ist bei **J. B. Hirschfeld** erschienen:

Höchst eleganter

Comptoir-Kalender

für

1848.

Mit genauester Angabe der Hauptmessen.
Preis 12 Ngr.

Volks-Kalender

für

1848.

Explr. auf Druckpapier 5 Ngr., auf Schreibpapier 10 Ngr.

Die neuesten Specialcharten von der

Schweiz,

in verschiedenen Ausgaben, sind stets vorräthig in der Kunsthandlung von **Louis Rocca.**

In der Buchhandlung von **F. G. Beyer,** Poststraße, Volckmars Hof in Leipzig, ist zu haben:

Das Fleischer- und Wurstlergeschäft

auf seinem jetzigen hohen Standpuncte der Ausbildung in den größten Städten Deutschlands, Frankreichs und Englands, nebst Angabe und Abbildung der dazu erforderlichen Maschinen und Einrichtungen. Von M. Weinz, praktischem Fleischer und Würstler zu Neustadt a. d. H. 8. 25 Ngr.

Ein junger Mann, voll Lust und Liebe für sein Gewerbe, durchwandert Deutschland, Frankreich und England, arbeitet in den besten Werkstätten und theilt, was er mit einem aufgeschlossenen Sinne Neues, Interessantes und Nützliches beobachtet hat, auf eine eben so offene als allgemein verständliche Weise mit.

Von den schönen **Theuerungs-Denkmünzen** (à 5 Ngr. in Zinn) ist wieder eine neue Sendung angekommen, deren Ertrag zur Unterstützung armer Familien bestimmt ist.

G. Rus. **P. Del Vecchio.**

Loose zur 1. Classe 33. Landeslotterie empfehlen **G. C. Marx & Comp.,** Gewölbe Hainstraße Nr. 19.

A. J. Alberts, Schuhmchrmstr.,

wohnt von heute an große Fleischergasse **Nr. 29** (goldnes Herz) und empfiehlt sich im Anfertigen von **Gummischuhen** nach ganz neuer Art.

Ausverkauf.

Um mit einer bedeutenden Partie Goldwaaren in 14- und 8kar. fein Gold in kurzer Zeit zu räumen, verkaufe ich schön und modern gearbeitete Ohrgehänge, Broches, Ringe, Colliers, Herrenketten und Tuchnadeln, die sich besonders als passende Geschenke auszeichnen, zu und unter dem Fabrikpreise. Eine Partie **Silberplattirter Waaren,**

als: Leuchter und Girandoles, Plat de Menagen und so viele andere Gegenstände verkaufe ich ebenfalls unter dem Fabrikpreise.

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9.

Kinderhüte in sehr großer Auswahl empfiehlt bei sauberer Arbeit zu ganz **billigen Preisen**
S. Tränkner, Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18471118/3